



Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH
Baden-Baden

Wirtschaftsplan 2026

1. Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.		Ergebnis		Ansatz		Ansatz		Planung		Planung		Planung	
		2024 EUR	1	2025 EUR	2	2026 EUR	3	2027 EUR	4	2028 EUR	5	2029 EUR	6
1.	Umsatzerlöse	471.160		400.000		390.000		480.000		410.000		430.000	
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen												
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	1.507.548		1.641.750		1.449.000		1.840.000		1.740.000		1.770.000	
4.	sonstige betriebliche Erträge	1.385.982		1.107.000		762.000		1.200.000		1.100.000		1.140.000	
5.	Materialaufwand:												
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.385.982		1.107.000		762.000		1.200.000		1.100.000		1.140.000	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen												
6.	Personalaufwand:	397.404		403.000		436.500		442.000		449.000		456.000	
	a) Löhne und Gehälter	314.470		302.000		337.000		340.000		345.000		350.000	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung	82.934		101.000		99.500		102.000		104.000		106.000	
		0		0		0		0		0		0	
7.	Abschreibungen:	20.562		17.000		18.000		17.000		16.000		15.000	
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	20.562		17.000		18.000		17.000		16.000		15.000	
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten												
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	539.770		514.750		622.500		661.000		585.000		589.000	
9.	Erträge aus Beteiligungen,												
	davon aus verbundenen Unternehmen												
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens,												
	davon aus verbundenen Unternehmen												
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,												
	davon aus verbundenen Unternehmen												
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens												
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen,												
	davon an verbundene Unternehmen												
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag												
15.	Ergebnis nach Steuern												
16.	sonstige Steuern												
17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-365.011		0		0		0		0		0	
	Gewinnvortrag	287.049											
	Auflösung der Projektrücklage	77.962											
	Zuführung zur Projektrücklage	0											
	Bilanzgewinn	0											

2. Erläuterung zum Erfolgsplan

Der Wirtschaftsplan 2026 für die Schwetzingen SWR Festspiele gGmbH weist ein ausgeglichenes Ergebnis aus, da es sich um eine gemeinnützige GmbH handelt und deshalb keine Ergebnisabführung möglich ist. Die Gesamterträge und Gesamtaufwendungen 2026 belaufen sich auf 1.839 T€ und sind damit um 203 T€ niedriger als im Jahr 2025 (2.042 T€).

Die Schwetzingen SWR Festspiele 2026 finden vom 24. April. bis zum 23. Mai statt und tragen den Titel HALTUNG. Gemäß der „Schwetzingen Dramaturgie“ werden im Bereich Musiktheater die Uraufführung MALINA zum 100. Geburtstag von Ingeborg Bachmann von Karola Obermüller und Peter Gilbert zusammen dem Theater Aachen aufgeführt sowie Monteverdis L'ORFEO mit dem Nationaltheater Mannheim.

Insgesamt sind 48 Veranstaltungen (Musiktheater, Konzerte und Gesprächsformate, Vorjahr 62 Veranstaltungen) geplant, dabei auch wieder ein umfangreiches Angebot für Kinder, Jugendliche, Familien und Schulklassen. Die Schwetzingen SWR Festspiele veranstalten auch im Dom zu Speyer und zu Worms Konzerte.

Der Wirtschaftsplan 2026 weist auf der Ertragsseite folgende Hauptfinanzierungsquellen aus: den Zuschuss des SWR in Höhe von 850 T€, einen Landeszuschuss in Höhe von 257 T€, einen Zuschuss der Stadt Schwetzingen in Höhe von 145 T€ (Geldzuschuss von 100 T€ und Sachkostenzuschuss von 45 T€), einen Zuschuss des Rhein-Neckar-Kreises in Höhe von 90 T€, Spenden / Sponsoringeinnahmen in Höhe von 100 T€. Die Erträge aus Eintrittskarten sind in Höhe von 390 T€ geplant.

Die Aufwendungen im Festspieljahr 2026 sind hauptsächlich geprägt durch die Urheber- / Herstellungs- und Leistungsvergütungen für die Aufführung der Konzerte und Opern in Höhe von 762 T€ (Vorjahr: 1.094 T€). Weitere Aufwandspositionen bilden die „Allgemeine Betriebsaufwendungen“ wie Mieten, Druckkosten und Personalaufwendungen.

3. Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Nr.	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR		Planung 2028 EUR		Planung 2029 EUR	
				5	7	8	7	8	8
1	471.160	400.000	390.000	480.000	410.000	430.000			
2	1.482.923	1.641.750	1.449.000	1.840.000	1.740.000	1.770.000			
3									
4	1.954.083	2.041.750	1.839.000	2.320.000	2.150.000	2.200.000			
5	1.780.959	1.510.000	1.198.500	1.642.000	1.549.000	1.596.000			
6	424.849	514.750	622.500	661.000	585.000	589.000			
7									
8	2.205.808	2.024.750	1.821.000	2.303.000	2.134.000	2.185.000			
9									
10	-251.725	17.000	18.000	17.000	16.000	15.000			
11									
12									
13									
14									
15									
16									
17	0	0	0	0	0	0			
18	2.427	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000			
19									
20									
21	2.427	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000			
22	-2.427	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000			
23	-254.152	15.000	16.000	15.000	14.000	13.000			
24									
25									
26									
27									
28									
29									
30									
31	0	0	0	0	0	0			
32									
33									
34									
35									
36									
37									
38									
39	0	0	0	0	0	0			
40	0	0	0	0	0	0			
Wirtschaftsjahr	-254.152	15.000	16.000	15.000	14.000	13.000			
(Summe aus Nummern 23 und 39)									

4. Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan		Finanzplanung			
		2025	2026	2027	2028	2029	
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	197.369					
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0					
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0					
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0					
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn						
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0					
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	197.369					
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0					
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB) ¹⁾	15.000	16.000	15.000	14.000	13.000	
7	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	212.369	228.369	243.369	257.369	270.369	
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden ²⁾	0	0	0	0	0	
9	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	212.369	228.369	243.369	257.369	270.369	

¹⁾ Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

²⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

5. Investitionsmaßnahmen 2025-2029

Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert EUR	Mittel- übertragungen aus Vorjahr EUR	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre nachrichtlich- EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Maßnahme: ... (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen									
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit									
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen									
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen									
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit									
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)									
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen									
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Büromöbel, PC)			2.427	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen									
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen									
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen									
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)			2.427	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)			0	0	0	0	0	0	0
15	Aktivierte Eigenleistungen				0					
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)			2.427	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen			2.427	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

6. Stellenübersicht

	Ist	Plan	Plan
	30.06.2024	2025	2026
Geschäftsführung*	1	1	1
Verwaltung	5	5	5
Total	6	6	6
* Geschäftsführung erfolgt im Nebenamt und ist dadurch nicht in den Personalaufwendungen der Schwetzingen SWR Festspiele enthalten (bis 30.06.25). Ab 01.07.25 wird die Geschäftsführertätigkeit im Personalaufwand abgebildet.			